

„Nordischer Hof“, Vereinshaus und Hospiz für Gasthausangestellte in Hamburg

Holzdam 11. 240617. Bank-Konto: Vereinsbank. Das Heim bietet angenehmen Aufenthalt während des Stellenüberganges und der Freizeit. Freundsliche Wohnung, gute Verpflegung, mäßige Preise, kein Trinkgeld. Rat und Auskunft, Depositionskasse, Unterrichtsbesuche in Sprachen und Buchführung, Leses- und Schreibzimmern, Bücherei, Vorträge aus den verschiedenen Gebieten des Wissens, Gesundheitslehre, religiöse Versammlungen. Alle die eine christliche Heimstätte zu schätzen wissen, sind herzlich eingeladen.

Das Seefahrer-Armenhaus

Scharnhor Nr. 15. Die Stiftung besitzt seit 1855 ein eigenes Armenhaus, welches dazu bestimmt ist, solchen Seefahrern, gleichviel welchen Ranges, die im Dienste eines hamburgischen Seeschiffes dienstunfähig geworden, falls sie dessen bedürftig, lebenslänglich freie Wohnung, Beköstigung, Wäsche und ein Weihnachtsgeschenk an Geld und Kleidung zu geben. Es wird dabei kein Unterschied gemacht, welcher Konfession der betreffende Seefahrer angehört. Das Haus hat einen Raum für etwa 40 Invaliden und ist z. Zt. vollbesetzt. Die Verwaltung des wohlthätigen Instituts besteht aus den Schiffern-Alten J. C. Bähr, H. Schumann und E. Pohlmann. Das Büro befindet sich in Seefahrer-Armenhause, Scharnhor 15. Bankkonto Vereinsb.

Seemannshaus

(24 427850, Seewartenstr. o. Nr.)

Ein Logierhaus für Seeleute aller Nationen, wo ihnen für einen verhältnismäßig niedrigen Preis in schönen Räumen ein behagliches Dabeim geboten wird. Ökonomist Kaplt. C. Scharf

Taubstumm-Anstalt für Hamburg und das Hamburger Gebiet

Bürgerweide 21. Zweck der Anstalt ist: taub geborenen und später ertaubten Kindern aus dem hamburgischen Staatsgebiet Erziehung und Unterricht zu gewähren. Die Anstalt unterhält ein Internat, das als mütterliche Stiftung vom Wohlthätigkeitsrat der Mitbürger abhängig ist. Die Aufnahme von Kindern in das Internat erfolgt durch Beschluß des Anstaltsvorstandes. Es sollen in der Regel nur schulpflichtige Kinder aufgenommen werden, die ihren gesunden und frei von solchen körperlichen Gebrechen sein, die Mißstände für die Anstalt befürchten lassen. Unterrichtsgegenstände sind: Artikulation (Laut- und Buchstaben, Weltkunde, Zeichnen, Turnen u. Handarbeiten für Mädchen u. Knaben. Die z. Zt. Klasse der Schule ist seit 1882 vom Staate übernommen. Es können nur Kinder aufgenommen werden, welche das 6. Lebensjahr erreicht haben und in der Regel nicht über 10 Jahre alt sind. Der Eintritt in die Schule findet alljährlich zu Ostern statt. Anmeldung wie an allen staatlichen Schulen bei dem Schulleiter. An der Schule unterrichten z. Zt. 7 Lehrer u. 4 Lehrerinnen. Der Schulleiter ist ein Kindergarten und eine Fortbildungsschule angegliedert. In dem Kindergarten werden taube Kinder von 4. Lebensjahre an aufgenommen und durch Spiel und Beschäftigung auf den Unterricht vorbereitet. Die Fortbildungsschule ergänzt den Schulunterricht, besonders nach der Seite des bürgerlichen und gewerblichen Lebens, und reicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahre bezw. bis zur Beendigung der Lehrtätigkeit. Vorsitzender des Anstaltsvorstandes: Rechtsanwalt Dr. G. Marr. Bankkonto der Anstalt: Vereinsbank. P.Sch. 12889, 24 51271

Trinkerversorgung Hamburg des Deutschen Guttemplerorden

Gau 2 Groß-Hamburg

Leiter: Otto Landt, Schrammsweg 4, P.Sch. 63888 unter Gau 2 Groß Hamburg Zentrale: 24 2573, Michaelistr. 86, acht Nebenstellen in den Logenhäusern: Michaelistr. 86, Große Allee 48, Brackdamm 18, Hirschgraben 11, Bachstr. 87, Eppendorferlandstr. 39, Moorkamp 5 und Annenstr. 16

Verein für die skandinavischen Seemannshäuser in fremden Häfen, Abt. Hamburg

Hafenstr. 8. Errichtet im Jahre 1902. Vors.: W. Rasmussen (Neptunhaus), Goern- & Harder Nbg. Vorstandsmitglied: Heldekr. A. Nihlén, Caristr. 59, Vorsteher, H. Hansson, Hafenstr. 8, 24 866867



Hamburgische Allgemeine Versorgungsanstalt von 1775 A.G.

Die im Jahr 1778 gegründete und von Senat bestätigte Hamburgische Allgemeine Versorgungsanstalt von 1775 A.G. schließt Lebens-Aussteuer und Geschäftshaus der Anstalt Ferdinandsstr. 17 enthält, was auch Druckschriften, Antragsbogen und Rechenschaftsberichte ausgegeben werden.

Die Anstalt ist ein gemeinnütziges Unternehmen und untersteht der Aufsicht der Hamburgischen Gesundheits- und Fürsorgebehörde. Der Aufsichtsrat wird z. Zt. von den folgenden Herren gebildet: Vors. Dr. Paul Rauert, stellv. Vors. Direktor V. Neumann und Direktor E. Cords. Der Vorstand der Anstalt ist Direktor Hecht. Das Büro ist geöffnet von 8-4 Uhr, Mittwochs und Sonnabends bis 12 Uhr. B/Cto: Reichskassapostale, Dresdner Bank u. P.Sch. 66325, Fernsp. 350210, Börsestand: Pfeiler 24 A Sitz 1

Jugendwohl

Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schulheime, e. V.

Zweck: Förderung der Schulandheimbewegung in Hamburg, Interessensvertretung der Schulheime Hamburger Schulen, ausschließl. gemeinnützige und wohltätige Ziele. Vors.: Stadtrat Dr. Heinr. Sahrhage, Farnsen, Kupferdamm 74; Geschäftsstelle: Thier-Oberrealschule vor dem Holstentor, 24 554671, P.Sch. 20196

Angeschlossene Schullandheime:

1. Volksschulen

Schulverein Volksschule Ahrensburgertrasse, E. V., Adr.: H. Lübker, Ahrensburgertrasse 53; Heim Kupfermühle in Hamfelde b. Trittau (Holstein).

Verein Schulheim Neuerwerder Mädchenchule Barmbeckerstr. 30, e. V., Adr.: H. Gechter, 24 4930, Grasweg 8, II, Schulheim der Mädchenchule Barmbeckerstrasse 30 auf der Insel Neuerwerder (über Cuxhaven).

Schulheim-Verein Binderstr. e. V., Adr.: R. Köhler, Bornstr. 1, III, Heim in Schneeverdingen, Lüneb. Heide.

Vereinigung f. Wohlfahrtszwecke d. Schule Bismarckstr. 83, Kto.: Hamb. Spark. v. 1827 No. 263245, Anschliff: K. Vullff, Bismarckstr. 83.

Schulgemeinschaft Brackdamm, e. V., Adr.: A. Meins Brackdamm 11-15, 24 26791 B/Cto: Hbg. Spark. v. 1827 Kto. 25216 u. P.Sch. 23041. Schulheim im Jugendpark Langenhorn.

Schulgemeinschaft Volksschule Burgstrasse, e. V. Förderung und Unterstützung der Bestrebungen der Schule (Schulheim, soziale Fürsorge Werkstatt, u. Lehrmittel usw.). Adr.: J. Früchtenicht, Burgstrasse 58; Heim in Stakenendorferstrand, Ostsee.

Verein Schulheim Formannstrasse, E. V. P.Sch. 21681. Frl. E. Steinhilber, V. S. Formannstr. 22/24. Heim in Holthorff bei Hollensiedt, Kreis Hartungskamp.

Ferienheim der Mädchenchule Hinrichsenstr. 17, Hamburg, e. V. Adr.: Carla Petersen, Hinrichsenstr. 17; Schulheim b. Hausbruch (Haake).

Schulverein Holstenwall 14, E. V. P.Sch. 14818. Adr.: Frau Persson, V. S. Holstenwall 14. Schulheim im Jugendpark Langenhorn.

Schulgemeinschaft der Mädchenchule Koppel 98, E. V. Adr.: Paul Hillers, V. S. Koppel 98/98. Schulheim in Kellum, Sylt.

Schulgemeinschaft Lutterothstr. 36, E. V. Vors.: H. Lüdecke, Lutterothstr. 36, Schulheim im Jugendpark Langenhorn.

Schulheim der Mädchenchule Lutterothstr. 80, Heim in Wedel, Holstein. Schulleiter: H. Brandes.

Verein Ostseeheim Stein der Volksschule Markmannstr. 101, e. V. Vors.: u. H. Helmeltung: H. Kelling, Lehrer, Markmannstr. 101; Heim im Ostseebad Laboos

Schulverein Poolstr. 5, e. V. Tagesheim im Jugendpark Langenhorn. Vors.: H. Riebert

Schulgemeinschaft Rhienweg, E. V., Kto.: Hamb. Spark. von 1827 No. 44/102195. Adr.: Th. Ovens, V. S. Rhienweg 6; Heim in Cronswold b. Trittau

Verein Schulgemeinde Telemannstrasse 10, Adr.: C. Volz, Lappenbergallee 20, Heim: Fischbek-Neugraben.

Verein Landheim der Knabenchule Wallstr., e. V. „Haus Fricke“ Haus an Meer. Adr. J. Friederich, Ellbeckerweg 200.

Schulheim Mädchenchule Wielandstr. 7, e. V. Kellenhusen (Ostsee), Haus an Meer. Adr. J. Friederich, Ellbeckerweg 200.

Schulgemeinschaft Wendenstr. 164, e. V. Geschäftsf.: P. Wollesen, Lehrer, Wendenstr. 221, J., Heim im Jugendpark Langenhorn.

Schulverein St. Michael, e. V., Schulandheim „St. Michael“ in Neulörnsen b. Reinbek. Geschäftsstelle: Kath. Gemeinde-Schule Michaelstr. 9

2. Höhere Schulen

Nordseeheim der Bismarck-Oberrealschule, e. V. P.Sch. 26258, Heim in Warnungstedt auf Sylt. Geschäftsstelle: Bismarck-Oberrealschule an der Bogenstrasse 59, 24 559748, B/Cto: Hamb. Spark. v. 1827

Verein Landheim und Schulgemeinde der O. R. S. Eimelbüchel, e. V., B/Cto: Hamb. Spark. v. 1827 Nr. 11324 u. P.Sch. 30010, Geschäftsf.: Oberrealschule Eimelbüchel, Kaiser Friedrich-Elge, Vors.: Schullr. Dr. Datz

Verein Schulheim Oberrealschule Holstenstr., e. V., B/Cto: Deutsche B., u. Disc.-Ges., Dep. Kasse E. u. P.Sch. 10901, Heim in Holstendorf, Kr. Stormarn, Geschäftsstelle: Thier Oberrealschule v. d. Holstenstr., 24 354671.

Oligheim, Timmendorferstrand. Adr.: Frau Direktorin H. Glünzer, Schule d. Faulenstifts, Bünastr. 20.

Elise Averdick-Schule, Frau Dir. Dietz, Wartenau 13-15, Landheim: Jeggan bei Osabrück.

3. Berufsschulen

Verein Ferienheim d. allg. Berufsschulen f. d. weibl. Jugend, e. V., Uferstr. 10, Heim in Kakenstorf b. Spitzsee. Adr.: Frau E. Köster, 24 251772, Klaus Groth-Str. 1, III

Verein Landheim des staatlichen Fröbelseminars Hamburg, e. V. P.Sch. Nr. 15475; Adr.: Frl. Stuewer, Fröbelseminar, Bundesstr. 41, Schulheim in Hitzacker/Elbe

4. Sammelheime

Hamburger Jugendferienheim Puan Klent auf Sylt, E. V. Geschäftsstelle: Mittelweg 14.

Nordalager Klappholltal auf Sylt, Leiter: Dr. med. Althorn.

Schul- und Ferienheim Haus Heidekr., e. V., Heim bei Schützenhof, Lüneb. Heide. Vors.: Fried. Andersson, Volksdorf, Wenssenbalken 62.

Turnbund Hamburg-Elbebeck e. V., Landheim und Jugendherberge Ohlendorf am Buchwedel, Heimleiter: G. Beilfeld, Ellbeckerweg 83

Verein geborener Hamburger, e. V., Landheim in Weihe, Kr. Harburg, Leiter: H. Berner, Schwalbenplatz 11.

Landeskirchliches Amt für innere Mission, Clemens Schulz-Heim in Kuddekröde bei Trittau, Geschäftsstelle: Bohnenstr. 12/14.

Tageskolonien der N. S. Volkswohlfahrt, Köhlbrand und Moorwärder, Geschäftsstelle: Bürgerweide 55.

Eppendorfer Kindertagesheim, e. V. 24 523742, Ludolfstr. 27, Vors.: Pastor W. Gerber, Ludolfstr. 64; Leiterin: Frl. Ruth Theelen, Sprechtst.: werkt. 17-18 Uhr.

Fröbel-Kindergarten, Nagelsweg 16, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: R. Tiemann, Jordanstr. 2, III, Schriftf.: Wilh. Schulz, Heidenkampsweg 120, E.

Hamburger Ferienlager, e. V. Vorstand: 1. Vors.: Schulleiter Walthor Kittlitz, Dorotheenstr. 61, 24 22818; 2. Vors.: Pastor Max Runge; 1. Schriftf.: Inspektor A. Füssinger, 2. Schriftf.: Lehrer F. Hirsch, Schatzmstr.: Lehrer R. v. d. Brejle.

Hamburger Jugendferienheim Puan Klent auf Sylt, e. V. Die Verwaltung und der Betrieb des vom Hamburger Jugendverband, e. V. gegründeten Heimes erfolgen durch eine Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Hitler-Jugend und der Sportorganisationen zum Besten der gesamten Jugend Hamburgs und aus dem Reiche, um dieser eine wohlthätige Erholungsstätte zu bieten. Vorsitzender: Max Henry Schultze; Kassenschriftf.: Alfred Harmann, Vertr. d. Hitler-Jugend: K. Schmetter u. A. Zahn; Geschäftsstelle: Mittelweg 14, II, „Haus des Sports“, B/Cto: Hbg. Spark. v. 1827 Kto.: 38484 u. P.Sch. 47117, 24 44847/48

Hamburger Kinderheim Köhlbrand in Ordning, e. V., Sitz Hamburg

Das Kinderheim enthält nach den Grundsätzen höchster hygienischer Ernährung 170 Betten in hohen luftigen Schlafräumen, sowie Aufsichtsräume, Kranken- und Badezimmer. Das Büro befindet sich Kaiser Wilhelm-Str. 28, O.E., 24 540408, B/Cto: Hbg. Spark. v. 1827, Nr. 41208.

Das Hamburgische Seehospital „Nordheim-Stiftung“ in Sahlendorf bei Cuxhaven

bezieht skrofulöse und tuberkulösen Kranken (Kindern und Erwachsenen) die ausserordentliche Heilkraft, die Seeluft und Seewasser erwiesenermaßen auf die verschiedenen Formen der Skrofulose und Tuberkulose auszubringen, zungunzig zu machen.

Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document

Ortes ist in... sende... auf B... inner... sende... in Wi... soche... sende... Frau... helms... zu kri... nahm... Sahl... Frank... Aufsch... wird... Adr... Nachb... leger... ihre R... Prof... Dr. B... Staats... Wolffs... Geschi... H... Wagne... vollst... Pastor... Hi... ist un... das Ge... teils v... als Fri... Fläche... ganze... Unter... die Ein... Luft a... erwerb... Wege r... ein Pla... Berufs... Wasche... Frau... nicht... unter... Th. O... A... Mönck... Flötbe... Kin... Z... Alter... Miglie... tung h... erwor... Aufnah... Louise... K... Junge... G... Gesund... Geschi...

Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document

Verbindung für Schulpflege der Mädchenschule Blamackstr. 85 e. V. Zweck: Unterstützung und Förderung aller auf das Wohl der Schule und der Schülerinnen gerichteten Bestrebungen. Vors.: Franz Viecz, Tresckowstr. 43

Schulverein der Schule Bramfelderstr. 43, e. V. Geschäftsstelle: In der Schule.

Schulverein Breitenfelderstrasse 35, e. V. Geschäftsstelle in der Schule

Schulverein der Mädchenschule Cureschmannstr., E. V. Adr.: Schulleiter Studentrat H. Krüger, Realgymnasium f. Mädchen, Cureschmannstr. 39.

Schulverein Eduardstr. 30, e. V. Geschäftsstelle: Eduardstr. 30.

Schulverein Mädchenschule Ericastr. 23, Hamburg, e. V. Adr.: Ericastr. 23.

Farmsemer Schulverein, e. V. Vors.: O. Paetel, Farmsemer, Adolf-Hilber-Str. 122, I

Schulgemeinschaft Geneserstr., Geschäftst.: Schule Geneserstr.

Schulverein Hammerweg 9, e. V. Zweck: Unterstützung dieser Schule in ihrer pädagogischen, kulturellen und sozialen Arbeit. Vors.: H. Kayatz, Poelsweg 2, III.

Wohlfahrtsverein der Knabenvolkschule Holstenwall 15, e. V., Vors.: Ludw. Hessel, Alsterhaussee 13.

Schulverein der Mädchenschule Holstenwall 16 in Hamburg, e. V. Adr.: Holstenwall 16.

Schulverein der katholischen Gemeindschulen Hamburg-St. Georg, e. V. Adr.: Schullr. M. Mader, Mühlburgerdamm 21, II.

Schulverein der Klosterschule, Deutscher-Obersee u. Realgymnasium für Mädchen e. V., Adr. Ang. Knobbe, Döhnerstr. 20, II.

Schulgemeinschaft der Lichtwarkschule, e. V., Zweck: Förderung der Gemeinschaft zwischen Eltern und Schule. Soziale Fürsorge für bedürftige Schüler. Schriftl.: Studentrat O. Seehann; Geschäftsstelle: Lichtwarkschule, Vossberg 23.

Schulverein Knabenschule, Louisenweg 152, E. V. Adr.: Schulleiter W. Oppermann, V. S. Louisenweg 152 u. P. Kleinfeldt, Hornerlandstr. 212, II.

Schulverein Lutterothstr. 34, e. V., Vors.: E. Kinne, Schenefelderstr. 6 J.

Schulgemeinschaft Lutterothstr. 36, e. V., Vors.: H. Lübeck, Lutterothstrasse 36. Zweck: Organisation der Elternhilfe für alle Einrichtungen des Gemeinwohls der Jugend der Mädchenschule Lutterothstr. 36. Eigenes Schulheim im Jugendpark Langenhorn.

Schulgemeinschaft Nettelburg, e. V., Geschäftsstelle: Sebule, Nettelburg

Schulverein Knabenschule Osterbrook 17, e. V., Förderung und Unterstützung der Bestrebungen der Knabenschule Osterbrook 17. Vors.: E. Schwarz, Hammersteinndamm 72, IV; Schriftl.: B. Schwarten, II. Droopweg 41. Geschäftsstelle: Osterbrook 17.

Schulverein Mädchenschule Osterbrook 19, e. V. Vors.: J. Lorenz, Wendenstr. 485; Schriftl.: W. Kämpfer, Eilferstr. 587

Schulverein Osterstrasse 68, E. V., P.Sch. 30653, besitzt ein Grundstück bei Kalkenrieden, Adr.: E. Fischer, V. S. Osterstr. 68

Schulverein der Ostland-Schule Beim Pachthof, e. V., Vors.: Georg Barley, Hirtenkaten 8, II.

Schulverein Papendamm 3a, e. V., Geschäftsstelle: Papendamm 3a

Schulverein Rellingstr. 15, e. V. Adr.: Rellingstr. 15

Schulverein Mädchenschule, Rellingstr. 13, e. V. Vors.: J. Lührs, Rellingstr. 13; Schriftl.: H. Schwarz, Collaust. 83. Geschäftsstelle: Rellingstr. 13, ☎ 54 09 57.

Schulverein der Schulgemeinde Schwaneckstr. 98, e. V. Zweck: Verhinderung erholungsbedürftiger Kinder und Unterstützung armerer Kinder bei Klassenwanderungen. Geschäftsstelle: Schwaneckstr. 98.

Schulgemeinschaft Schwaneckstr. 100, e. V. I. Vors.: Kurt v. Beichmann, Eppendorferweg 102, II. Schriftl.: J. Niehoff, Schwaneckstr. 113, II.; Geschäftsstelle: Volksschule Schwaneckstr. 100

Verein Schulheim für Schwerhörige und Ertaubte, e. V., Sprechst. 9-11 in der Schwerhörigenschule, Kampstr. 58, P.Sch. 700 89.

Schulverein „Selbsthilfe“, e. V. Geschäftsstelle: Schule, Sachsenstr. 41

Schulverein der Sprachheilschule Rostockerstrasse 62, e. V., Vors.: Paul Böschke, Rablsteck, Hermannstr. 54; Geschäftsstelle: Rostockerstr. 62

Schulverein Taubenstr. 8, e. V. Zweck: Ausbau der Schule und Förderung ihrer Einrichtungen zum Besten der Schüler. Vors.: L. Andersen, Bernhard-Nicht-Str. 89

Schulverein Tielh-Nord, e. V. Zweck: Ausbau der Schule und Unterstützung der bedürftigen Kinder. Vors.: H. Behnke, Farmsemerstr. 2; Schriftl.: O. Rave, Heilbrookstr. 65

Schulverein Tielh-Süd, e. V. Anschrift: Volksschule Tielh Süd

Schriftl.: M. Köppe, Vereinsstr. 51, Geschäftsstelle: Schule

Schulverein Kinderwohl der Heinrich Wolgast-Schule, Hamburg 5, Borgesch 15, e. V., Geschäftsstelle: Borgesch 15.

Schulverein Knaben-Volksschule Zeughausmarkt 32 zu Hamburg e. V. Vors.: Hehn, Glühner, Matienwiese 10.

Schulkindertagesheim Vierländerstrasse 3, e. V. Geöffnet: Mo.-Sbd. von 10 bis 6 Uhr, Vors.: Pastor Hinrich Ahrens, Billh. Brückenstr. 151.

Tagesheim Fruchttaltee, e. V. Helm für Kinder von 3-14 Jahren. Fruchttaltee 98, ☎ 44 67 68.

Tagesheim für Schulkinder, ☎ 26 59 32, Jungmannstr. 20, ht.

Tagesheim für Schulkinder, Koppel 96, e. V., ☎ 24 62 68, Vorstand: Pastor Lic. Hunzinger, Koppel 11

Tagesheim für Schulkinder, Marschnerstr. 25c, e. V., Vors.: Frau Rob. Siburg, Desensstr. 27, II, Schriftl.: Fri. E. Schrader, Arndtstr. 29; Geschäftsst.: Marschnerstr. 25c, ☎ 23 21 90

Tagesheim Nagelsweg 71/73, e. V. Geschäftsstelle: Nagelsweg 71/73

Tagesheim Schwalbenstrasse 34, e. V. Geschäftsstelle: Schwalbenstr. 34, ☎ 23 25 98.

Krippe und Tagesheim West-Eimsbüttel, e. V. Zweck: Fürsorge und Beschäftigung für Kinder von 2-8 Jahren, deren Mütter ausserhalb des Hauses zu arbeiten genötigt sind. Geschäftsstelle: Müggengampstr. 61, E.

Veddeler Kindererholungsheim, E. V. Der Verein besitzt und unterhält ein eigenes Kindererholungsheim in Holms-Seepeenen bei Buchholz. Schriftl.: E. Lentz, Wilhelmsburgerplatz 4, III.

Verein Eimsbütteler Krippe und Säuglingsheim, e. V. Vereinsl.: Pastor Georg Siebel, Flemingstr. 10, Geschäftsstelle: Tornquiststr. 19 c

Verein für Ferienkolonien von 1904, e. V. Geschäftsstelle: Hamburg 6, Moorkamp 8.

Vorsitzender: Hans Hützmann, Marlenbalerstr. 76
☎ 54 06 56, B.Ze. Deutsche B. u. Disc.-Ges. Abt. Eimsb., u. P.Sch. 24147

1. Ostseekolonie Hamburger Kinderheim von 1904, Niendorf an der Ostsee.
2. Ostseekolonie Lensterhof an der Ostsee, bei Grönitz, Kinder- und Gesundheitsheim, das ganze Jahr geöffnet.

Verein zur Gesundheitspflege schwacher israelitischer Kinder in Hamburg, e. V., Adr.: Rothenschanzhaus 38, B.Ze. Deutsche B. u. Disc.-Ges. unter Deutsch-Israelitische Gemeinde, P.Sch. Deutschlar. Gemeinde 499.

Verein für Kinder- und Jugenderholungsfürsorge, e. V. Vors.: Vizepräsident Martini; Geschäftsstelle: Fürsorgewesen, Steinstr. 10, I.

Verein für Krüppelfürsorge, e. V. bezweckt durch ohhrngisch-orthopädische Behandlung, pädagogische Einwirkung und fürsorgende Tätigkeit die Heilung, Ausbildung und Erziehung jugendlicher Krüppel Hamburgs, um sie wirtschaftlich möglichst selbständig zu machen. Vors.: Staatsrat I. R. Dr. Lohse, Innocentianstr. 14; Schatzmeister: Edmund Lütjens, Sandthorweg 6; Geschäftsstelle: Staatliches Gesundheitsamt Hamburg, Besenbinderhof 41, Zim. 12, ☎ 24 31 30, Sprechst. täglich 12-15 Uhr. B.Ze. Vereinbank, unter „Krüppelfürsorge“, P.Sch. 5776.

Werkstätten: Bürstenmacherei, Schuhmacherei, Stuhl-, Korb- und Mattenflechterei; Seilhanndamm 6; Damen- und Wäscheschneiderei, Maschinenschrickeri, Stickeri, Weberei; beim Strohhause 91, ☎ 24 89 32. Ärztliche Beratung durch die Gesundheits-u. Fürsorgebehörde, Fürsorgewesen, Spritzenhof, Springwiese 15, Erdgesch., orthopädische Turnen; Besenbinderhof 41.

Vereinigung Hamburgischer Kinderheime, e. V. ist die Spitzenorganisation der in der freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen halboffenen Kinderanstalten Hamburgs (Krippen und Säuglingsheimen, Kinderkrippen, Horten und Kindertagesheimen) zur Förderung einer gesundheitlich und erzieherisch einwandfreien Unterbringung von einer Anstaltsbetreuung bedürftigen Säuglingen, Klein- und Schulkindern in Anstalten. Vors.: A. Teschemacher; Geschäftsstelle: Steckelbörn 12, Zim. 555/655, VZ Stock. ☎ 86 10 22.

Die Warteschule am Deich in Rothenburgsort Lindleystr. 53

Die Warteschule in Eilbeck Tagesheim f. Kleinkinder, Friedenstr. 5 und 7. (1935)

Warteschule in Horn, e. V. Bauerberg 38. I. Vors.: M. Lage, Hertogstr. 10. 2. Vors.: Frau Marie Schrader, Overbeckstr. 8; I. Kassentr.: Fri. A. Becker, Hammerhof 8; Schriftl.: Fri. E. Lütgens, b. Ranken Heuse 40.

Das Winterhuder Tagesheim (Warteschule) Gmsweg 70.

Wintermann-Spende, e. V. Zweck: Heim für weibliche Jugend u. Familienpflege. Vors.: Dechant Bernhard Wintermann, Danzigerstr. 60

Wohlfahrtsverein und Bertha Itzko-Stiftung für die Emilie Wüstenfeld-Schule, e. V. Geschäftsstelle: Emilie Wüstenfeld-Schule, Bundesstr. 78

Wohltätiger Schulverein Geschäftsstelle: Bürgerweide 35, II, ☎ 25 04 35. Bankkonto d. Wohlt. Schulvereins: Konto Mittagessen, Hbg. Sparc. v. 1927, Kto. 80/4040; Konto Frühstücksspeisung, Hbg. Sparc. v. 1927, Kto. 80/4038; Konto Klassenreisen, Hbg. Sparc. v. 1927, Kto. 80/4208; Konto Einkauf, Hbg. Sparc. v. 1927, Kto. 80/5175; Konto Speisungskommission (Spenden), Hbg. Sparc. v. 1927, Kto. 80/5494; Ferienkolonien d. Wohlt. Schulvereins: Deutsche B. u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse G. D. Abt. Frucht-hof; Speisungskommission d. Wohlt. Schulvereins: P.Sch. 66700

Wohltätiger Schulverein für Hamm, e. V. Vors.: Ernst Siemens, Stoeckhardtstr. 19

Theater und Musik (Theaterpläne siehe am Schluss des Inhaltsverzeichnis)

Hamburgische Staatsoper und Philharmonisches Staatsorchester Dammtorstraße 28, ☎ 34 89 44 (Das Theater faßt 1800 Personen) Spielzeit Mitte August bis Ende Juni) Eigentümer: Hamburgische Staatsoper A.-G. Generalintendant Heinrich K. Strohm Verwaltungsdirektor Albert Ruch

Staatliches Schauspielhaus / Deutsches Schauspielhaus Eröffnet 15. September 1900. Kirchenallee 30/41, Fernspr.: 24 42 51 (Das Theater faßt 1848 Personen - Spielzeit: Ganzjährig) Eigentümer: Deutsches Schauspielhaus A. G. Pächterin: Neue Schauspielhaus-G. m. b. H. Direktion: Staatsrat Karl Wüstenhagen

Thalia-Theater Aistherthor 2 Der Neubau wurde am 31. August 1912 eröffnet und faßt 1234 Sitzplätze. Der Spielplan umfasst Schauspiel, Komödie und Lustspiel. Vorstellungen finden täglich statt, Sonn- und Feiertags auch nachmittags. Eigentümer: Thalia-Theater-Gesellschaft m. b. H. Pächterin: Thalia-Kammerspiele G. m. b. H. Direktion: Paul Mundorf und Ernst Leudendorff, ☎ 32 66 70 u. 32 73 60

19

Hem

I

Direkti

Barbar

spektio

I

Ott

Max W

De

Müller

Spieler

t

Alton

Schill

Wendst

I

vollstä

850 Stü

I

steht d

A

besten

Bluthe

theater

auswir

fu. Br

G. H.

naack,

n. Kappe

tarifst:

M

Biedl

Cecil G

Hans J

Pockna

Vollma

Grape,

St. Geo

stellung

Gesangs

Di

es folgt

Richard

Akadem

Dommers

Waldens

(an

Club T

Gesell

Stob

Concor

Berl

und

Eilbe

I. Sc

Deutscl

Han

stell

G.

Mind

Klub Ur

Burs

Hoff

Jährl

im V

Nieder

Ford

Frau

stret

Dr. C

Theater

G. A

Theater

Auff

tator

füge

stras

Schriftl.